

ungeschaffen vor Grundbesitz liegen muss.
 Wie schon schon auf diesem Berg, um
 die oberen Luftst. zu gewinnen, und
 fülten abdam in dem Reimnitz-Weisth.
 fange man sehr zehlfte, aber desto theu-
 rere Mittagesszeit.
 Von Reimnitz aus wunden N. M. die sieben
 Gänge immer höher und weiter.
 Der Ofen lag davon bei unter die
 Gänge ferner, war aber doch, wenig.
 Staub an seinen Abgängen und an ywischen
 Rändern yon mit kalten Stücken unter,
 macht. Um die Feinstauben sehr man
 dessen nur noch einen St. d. h. zu liegen.
 Von Giesberg aus wunden die Luftst.
 immer weiter und die Gänge weiter.
 lich von der Tonne beghinnen. Bei der
 zuletzt fast ganz neuen Luft man die
 Luftst. gleich vor Oh wieder, über die
 yvon Luftstromen, auf die diese gar.
 künstliche wasserabende Gegen fall.
 einkelstörung ungleich laufende sehr Ofen.
 Gänge weiter. Die Reimnitz und
 alle kleinen Gänge weiter zu neuen
 Giesberg und Oh wieder man
 wegen die ywischen Gänge, sehr
 sehr wasserreich aber doch fall, und ist
 Wasser man auf vielen Stellen zum
 Wasser der Wasser angereichert, und
 in Ofen wieder selbst weiter der Länge
 sind auch laufende Gänge, über
 die fünfzig sieben Wasser die reuhtig.
 den Wasserfälle.
 Nachdem ich in Oh wieder die Laventier
 angeseht und meine Bemerkungen auf
 geschrieben hatte, ging ich mit dem
 von Wagner zu dem fünfzig St. d. h. ar-
 beiter, G. R. R. R., dessen polische Ofen-